

KURHESSEN-WALDECK MIT NEUEN IDEEN

Grünes Eichenblatt wirbt Gäste

„Industrie ohne Schornsteine“ hofft auf ein gutes Jahr

Kassel (h). Als „Burgherr auf Ritterburgen“, als noch nicht ganz sattelfester Reitschüler in einem idyllischen Ort am Fuldastrand, mit der Angelrute am Edersee zur Fischwaide auf pfündige Forellen, den Hecht und den Barsch, oder ländlich stützlich als gern gesehener Gast auf einem modernen Bauernhof — all das vermag das Fremdenverkehrsgebiet Kurhessen und Waldeck in der neuen Ferien- und Reisesaison zu bieten. Rund 48 000 frisch bezogene Betten warten. In einem runden Dutzend internationaler Reisekataloge fanden Fotos aus dem nordhessischen Mittelgebirgsland weite Verbreitung, glänzt die Weser neben dem Schwarzmeerstrand, ragt der Meißner auf neben skandinavischen Fjorden. Mit guten Hoffnungen geht die „Industrie ohne Schornsteine“ in ein neues Jahr.

Regelmäßig etwas Neues, eine Idee, die den jungen Wirtschafts- und Zuerwerbszweig in vielen nordhessischen Orten neu ins Gespräch bringen konnte — das war bisher der Grundsatz allen zentralen Tätigwerdens in der Verbandsführung in Kassel. Geschäftsführer Hansgünther Hannwacker: „Wir werden auch in diesem Jahr wieder mit neuen Einfällen versuchen, wei-

ter gut im Geschäft zu sein.“ In rund hundert Orten hat sich der Fremdenverkehr einen festen Platz im Wirtschaftsleben erobert.

Im Vorjahr Steigerung erreicht

Als „kleinen bescheidenen Zugang“ wertet Gerhard Wiegand die Tatsache, daß im vergangenen Jahr eine Steigerung der Übernachtungszahlen im Sommerhalbjahr um 1,7

Prozent erreicht wurde. Gegenüber anderen Gebieten, die zum Teil starke Verluste gehabt hätten, sei dies eine erfreuliche Bestätigung dafür, daß es langsam, aber stetig nach oben gehe.

Kontaktwerber wurde eingesetzt

Das grüne Eichenblatt — bekanntes Wahrzeichen des Gebiets — findet sich in zahllosen Prospekten und Publikationen. Mit Geschick für moderne Werbemöglichkeiten wurde ein sogenannter Kontaktwerber eingesetzt, der als „Verkäufer im Außendienst“ das junge Fremdenverkehrsland zwischen Weser und Wasserkruppe, zwischen Werrastrand und Waldecker Upland bei den Großunternehmen in Sachen Vorkurholung als reizvollen Raum und mit durchaus marktfähigen Angeboten vorstellte. Die vielen Seiten in den großen Reisekatalogen bewiesen die Richtigkeit dieses Einsatzes. Ein Berliner Reisedienst nennt rund 30 Orte aus Kurhessen und Waldeck. Die Kataloge haben Millionenauflagen.

„Ferien auf dem Bauernhof“

Reisen zu vernünftigen Preisen! Kurhessen und Waldeck sind auch hier gut im Geschäft. Direktor Wiegand: „Die Preise blieben stabil. Nur etwa ein Viertel der Angebote wurde sehr maßvoll erhöht.“ Was für gutes Geld an Gutem geboten wird, davon künden nicht nur die Groß-Kataloge. Auch in Eigenarbeit gibt es wieder neue Druckerzeugnisse. Etwa ein Prospekt zum Thema „Ferien auf dem Bauernhof“ mit etwa 380 Höfen, die rund 3300 Betten zu bieten haben: für Auto-reisende und Wochenendausflügler werden zahlreiche Tips und Fahrtvorschläge, erstmals mit Erläuterungen in fünf Sprachen, herausgebracht.

Vor der ersten Besucherwelle werden bei einer Reihe von Informationsfahrten auch in diesem Jahr wieder Reisefachleute und deutsche sowie ausländische Journalisten nach Nordhessen kommen. „Wir wissen, daß das bisher stets eine gute Werbung gewesen ist“, sagt Geschäftsführer Hannwacker.

Lastwagen scherte aus Personewagen fuhr auf

Kassel (msx). Bei einem Auffahrunfall am Mittwoch um 11 Uhr auf der Autobahn Kassel-Frankfurt in der Gemarkung Guxhagen (Kreis Melsungen) entstand ein Sachschaden von 2000 Mark. Nach Angaben der Polizeiverkehrsberichtschaft Kassel wollte der Fahrer eines in Richtung Frankfurt fahrenden Personewagens aus Brackwede am Guxhagener Berg eine amerikanische Fahrzeugkolonne überholen. Als plötzlich ein Lastwagen mit Anhänger ausscherte, fuhr der Pkw auf. Menschen wurden nicht verletzt.

Mit beiden Rädern auf der Mittel-leitplanke hängen blieb gegen 16 Uhr in der Gemarkung Buern (Kreis Melsungen) ein Personewagen, der in Richtung Frankfurt fuhr. Beim Versuch, des Fahrers, einem Reh auszuweichen, war der Pkw auf den Mittelstreifen geraten. Sachschaden: 800 Mark.

Pkw beim Abbiegen von Straßenbahn erfaßt

Kassel (msx). Als der 19jährige Fahrer eines Personewagens, der auf der Holländischen Straße stadtauswärts fuhr, gestern um 15.55 Uhr beim Linksabbiegen in den Westring nicht auf die entgegenkommende Straßenbahn achtete, wurde der Pkw von der Straßenbahn erfaßt. Es entstand ein Sachschaden von 2000 Mark. Der 19jährige Fahrer aus Immenhausen (Kreis Hofgeismar) wurde leicht verletzt.

Evangelische Mütterschule. Am 16. Februar beginnen in der Evangelischen Mütter- und Elternschule, Pestalozzistraße 32, die letzten Kurse vor Ostern für Säuglings-pflege und Schwangerschaftsgymnastik. Gleichzeitig haben die werdenden Mütter die Möglichkeit zum Schwimmen. Anmeldungen ab sofort in der Mütterschule (Telefon 1 53 67).



Dieses Land meint es gut mit seinen großen und kleinen Gästen. Moderne Hotels, saubere Gasthöfe und nette Privatpensionen wetteifern in Leistung und Preiswürdigkeit. Es hat sich herumgesprochen: Urlaubstage in Kurhessen und Waldeck schonen die Reisekasse.

Und darum - dieses Mal zum **FERIENLAND IM EICHENBLATT**

Werra- und Fuldataal

Ein Ferienland stellt sich vor

Kurhessen und Waldeck werben auch für die neue Saison in zahlreichen nationalen und internationalen Veröffentlichungen. Unser Bild ist ein Ausschnitt aus dem Katalog eines führenden deutschen Reiseunternehmens, das das Fremdenverkehrsgebiet Nordhessen, in dem rund 100 Orte die „Industrie ohne Schornsteine“ aufweisen, auf mehreren Seiten vorstellt. (Aufnahme: nh)

Beifall für jungen Pianisten

Jugendkonzert mit dem Göttinger Symphonieorchester

Kassel (bf). Wenig Interesse zeigten Kassels Jugendliche — und wahrscheinlich auch die aus der Umgebung — an dem vom Amt für Kulturpflege der Stadt Kassel und dem Stadtjugendamt veranstalteten Jugendsymphoniekonzert. „Der Festsaal der Stadthalle war jedenfalls nur zu gut einem Drittel besetzt; in Schulen wurden Billigkarten mit Nachdruck, doch ohne nennenswerten Erfolg angeboten.“

Das sei als Beobachtung dahingestellt. Auf dem Programm standen Werke von Beethoven, Dvorak und Köhler. Wolfgang Köhler (geb. 1923) hat sich mit seinen Werken weit über Kassel hinaus bekannt gemacht. Seine dreisätzige Symphonie „Julius Cäsar“ wurde am 31. Oktober 1969 in Göttingen uraufgeführt. Über eine weitere Aufführung dieses Werkes durch das Göttinger Symphonieorchester in Wolfhagen wurde in einem Teil unserer Ausgabe bereits ausführlich berichtet. Auch in Kassel spielten die Göttinger diese der inneren Dramatik von Shakespeare „Cäsar“ Drama nachspürende Symphonie, die auch ohne den programmatischen Bezug ihren kompositorischen Wert besitzt. Unter der prägnanten Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach kam eine achtbare Aufführung zustande, die Anknüpfung beim Publikum fand.

An Beethovens drittem Klavierkonzert taten sich die Göttinger

schon etwas schwerer. Dafür brillierte ein junger Pianist: Justus Frantz, hoch begabt, technisch fast ohne Tadel, was die Interpretation anbelangt noch etwas trocken. Stürmischer Beifall und Bravo-Rufe honorierten seine Leistung.

Die abschließend gespielte Symphonie Nr. 9, e-Moll, von Antonin Dvorak, unter dem Titel „Aus der neuen Welt“, allen Konzertgängern bekannt, enttäuschte. Das Orchester schien überfordert (Holzbläser!), und Dirigent Schmidt-Gertenbach hätte vielleicht auf den Effekt des Auswendig-Dirigierens verzichten sollen. Mit seinen eckigen Gesten schien er mehr seinen Musikern nachzudirigieren, als sie wirklich zu leiten. Beifall aber auch hier.

Es sei zum Schluß die Frage gestellt, wie die Stadt Kassel ihre Jugendsymphoniekonzerte in Zukunft gestalten will. Und was sagt das Staatstheater dazu?

Tarifverhandlungen für Braunkohlenbergbau

Kassel (lh). Tarifverhandlungen zwischen der IG Bergbau und Energie und dem Arbeitgeberverband des Hessischen Braunkohlenbergbaus begannen nach Gewerkschaftsangaben am Mittwoch in Kassel.

Ohne Gegenvorschläge von Arbeitgeberseite wurde für den 23. Februar in Kassel ein neuer Verhandlungstermin vereinbart.

Für Medizinal-Assistenten neue Tarife gültig

ÖTV: Weitere Forderungen

Kassel (uh). Die Gewerkschaft ÖTV hat mit der Bundesregierung, der Tarifgemeinschaft deutscher Länder sowie mit der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände neue Tarifverträge über die Vergütung der Medizinal-Assistenten abgeschlossen.

Medizinal-Assistenten, die im Dienst der Bundesregierung oder eines Landes stehen, erhalten ab 1. Januar 1970 ein monatliches Entgelt in Höhe des Unterhaltszuschusses für die Anwärter der Beamtenlaufbahn des höheren Dienstes nach der für den Träger der jeweiligen Krankenanstalt oder Einrichtung maßgebenden Unterhaltszuschußverordnung.

Die Medizinal-Assistenten, die im kommunalen Bereich tätig sind, erhalten als Ledige monatlich 931 DM brutto und als Verheiratete 1002 DM monatlich brutto.

Wie die Gewerkschaft ÖTV Kassel mitteilte, will die ÖTV für diese Berufsgruppe in der nächsten Zeit noch eine Reihe von Forderungen durchsetzen.

Hessenkollegiaten traten in Streik

Gegen Numerus clausus

Kassel (nh). In einen unbefristeten Streik sind gestern die Kollegiaten der Hessenkollege Kassel und Wetzlar getreten.

Damit wollen sie ihrer Forderung nach der Abschaffung des Numerus clausus, der gegen das im Grundgesetz verankerte Recht auf freie Wahl des Berufes und der Ausbildungsstätte verstoße, Nachdruck verleihen. Die Kollegiaten, die durchschnittlich fünf bis sechs Jahre älter sind als Gymnasiasten, fühlen sich durch die Zulassungsbeschränkung an vielen Universitäten besonders stark betroffen. In einer Resolution weisen sie darauf hin, daß bereits 1978 in Hessen 30 000 Studienplätze fehlen werden, wenn sich die Landesregierung nicht umgehend zu wirksamen Maßnahmen entschliesse.

Die Kollegiaten fordern den beschleunigten Ausbau und die Neugründung von Universitäten.

Neues Spezialgeschäft für Wolle wurde eröffnet

Kassel (msx). Ein neues Spezialgeschäft für Wolle hat die Firma Wolle-Rödel KG am Mittwoch in der Friedrich-Ebert-Straße 41 eröffnet. Erfahrene Verkäuferinnen stehen zur individuellen Beratung und fachkundigen Bedienung zur Verfügung. Kostenlos erteilt werden Knüpf-, Strick- und Häkelanleitungen.

Groß geschrieben wird in der Filiale der Firma Wolle-Rödel der Kundendienst. Alles Wissenswerte auf dem Handarbeitssektor wird dem Kunden vermittelt. Zum Geschäftsbetrieb gehört auch das Teppichknüpfen, heutzutage ein beliebtes Hobby. Dafür gibt es vorgezeichnete Grundstoffe, die das Teppichknüpfen erleichtern helfen und zur Freizeitgestaltung für groß und klein werden lassen.

Direktor Krooß 65 Jahre

Kassel (nh). Das 65. Lebensjahr vollendet heute das Vorstandsmitglied der Raiffeisen-Warenzentrale Hessenland und Chef der Maschinenabteilung dieses Unternehmens, Direktor Willy Krooß. Er wurde im ostpreussischen Königsberg geboren, wo er auch seine berufliche Laufbahn begann. Hier war er für die genossenschaftliche Maschinengesellschaft mbH tätig. Bereits mit 31 Jahren wurde er zum Prokuristen und stellvertretenden Geschäftsführer ernannt und übernahm im Kriege die Geschäftsführung des Unternehmens. Nach der Ausweisung aus Ostpreußen im Jahre 1948 war er zunächst in Berlin und anderen Städten tätig, bevor er 1950 bei der Warenzentrale Hessenland als Prokurist und Leiter der Maschinenabteilung eintrat. 1960 wurde er zum Direktor und Vorstandsmitglied der Warenzentrale bestellt. Direktor Krooß wurde 1968, anlässlich seines 40jährigen Dienstjubiläums, mit der Goldenen Raiffeisennadel ausgezeichnet.



SPAR feuert auf die hohen Preise

<p>Dr. HAMMER Heringssalat schmackhaft und delikats 300 g Schale nur</p> <p>Feines Tafelöl 1/1 Flasche nur</p> <p>Belgische Schwarzwurzeln zart und fleischig 1-Kilo-Beutel</p>	<p>SPAR Europ Hähnchen zartfleischig, bratfertig 1000 g Stück</p> <p>Französischer Weinbrand v.S.O.P. „Chatelain“, besonders weinig und voll 1/1 Flasche nur</p> <p>Franz. Golden Delicious knackig frisch 2-Kilo-Beutel</p>	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>Frischer westfälischer Wurstaufschnitt 100 g nur</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">- ,49</p> </div>
<p>-,98</p> <p>-,89</p> <p>-,88</p>	<p>3,98</p> <p>6,95</p> <p>1,18</p>	

0010359048